

Optimierung von Klimaschutz, Mitarbeiterzufriedenheit und betrieblichen Mobilitätsausgaben - Start des bundesweiten Modellprojekts „Mobil.Pro.Fit.®“ in Würzburg

Mit dem Würzburger Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger“, dem AWO-Bezirksverband Unterfranken und dem Bio-Verlag Aschaffenburg startet in Würzburg das bundesweite Modellprojekt „Mobil.Pro.Fit.®“ in die erste Runde. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von speziell auf die Bedürfnisse von Betrieben angepassten Maßnahmen für eine nachhaltig effiziente und klimafreundliche Mobilitätsgestaltung.

Die teilnehmenden Institutionen erhalten im Rahmen des Projektes vielfältige Hilfestellungen und Werkzeuge an die Hand, um ein bedarfsorientiertes und ökologisch wie ökonomisch optimales Mobilitätsmanagement zu entwickeln. So werden im Laufe des Projektes beispielsweise Mitarbeiterbefragungen durchgeführt und auf Basis betrieblicher Mobilitätsanalysen passgenaue Maßnahmenpakete geschnürt. Hierzu bietet Mobil.Pro.Fit.® mehrere Vor-Ort-Beratungen durch ausgebildete Mobilitätsberaterinnen des Förderkreises Umweltschutz Unterfranken e.V. an. Zur Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse sowie zur Vernetzung und zum Wissenstransfer innerhalb der teilnehmenden Institutionen finden zudem vier Themenworkshops mit Fachreferenten statt.

Besonderes Augenmerk wird neben der Optimierung von Dienstreisen und Fuhrpark auch auf die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt.

„Die Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit Mobil.Pro.Fit.® möchten wir nicht nur die interne Kostenrechnung der Betriebe entlasten, auch die Arbeitswege der dort arbeitenden Menschen möchten wir so effizient und nachhaltig wie möglich gestalten“, erklärt Dieter Brübach, Vorstandsmitglied von B.A.U.M. e.V. und Regionalbetreuer des Projektes in Würzburg.

Am Ende des Prozesses steht ein individuelles betriebliches Mobilitätskonzept mit konkreten Maßnahmen zur Verfügung. Qualitätssicherung wird hierbei groß geschrieben: Um die abschließende Auszeichnung als „Mobil.Pro.Fit.®-Betrieb“ zu erlangen, wird das Konzept von einer Fachjury unter die Lupe genommen, welche sich aus Vertretern der Stadt Würzburg, der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt und der Handwerkskammer für Unterfranken zusammensetzt.

Pressemitteilung

vom 19.06.2015, Seite 2 von 2

„Mit diesem Modellprojekt möchten wir zeigen, dass auch im betrieblichen Verkehrssektor Klimaschutz und Ökonomie Hand in Hand gehen können. Ich freue mich, dass wir zusammen mit den beteiligten Unternehmen nachhaltige Mobilitätsstrukturen entwickeln werden“, so Umwelt- und Kommunalreferent Wolfgang Kleiner.

Auch wenn Mobil.Pro.Fit. ® nun erfolgreich den Startschuss gesetzt hat, bedeutet das nicht, dass weitere interessierte Betriebe auf das Angebot verzichten müssen. Im Herbst wird eine zweite Runde an den Start gehen. Informationen hierzu können unter www.mobilprofit.de oder über die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Würzburg (christian.goepfert@stadt.wuerzburg.de, Tel.: 0931/37-2686) bezogen werden.

Projektpartner:

